



Jung, sportlich, FAIR

Ausschreibung der Deutschen Olympischen Gesellschaft






Die Fair Play-Initiative der Deutschen Olympischen Gesellschaft e.V. (DOG) schreibt auch dieses Jahr wieder den **Fair Play-Preis „Jung, sportlich, FAIR“** aus.

Mit „**Jung, sportlich, FAIR**“ sollen auch 2021 wieder faire Gesten im Sport sowie Projekte von Jugendlichen zur Thematik Fair Play ausgezeichnet werden.

Die Fair Play-Initiative der DOG

Die DOG tritt in der deutschen Sportlandschaft als federführende Kraft der Fair Play-Initiative für die Einhaltung und die Verbreitung des Fair Play-Gedankens im Sport und in der Gesellschaft ein. Fair Play spielt im Leistungs- wie im Breitensport eine entscheidende Rolle. Denn Fair Play ist mehr als die Befolgung der Regeln. Fair Play macht den Geist des Sports aus und fordert Handeln nach innerer Einstellung. Daher muss Fair Play ständig neu bewusst gemacht werden. Dies ist nicht nur eine Sache des Wissens, sondern vor allem des Verhaltens.

Fair Play steht für:

-  die Anerkennung und Einhaltung der (Spiel-)Regeln
-  den partnerschaftlichen Umgang mit dem Gegner
-  die Achtung der gleichen Chancen und Bedingungen
-  die „Begrenzung“ des Gewinnmotivs (kein Sieg um jeden Preis)
-  die Wahrung der Haltung bei Sieg und Niederlage

Die Gewinner der Ausschreibung 2020

1. Platz: VfL Fortuna Finthen

Der 1. Platz des Wettbewerbes „Jung, sportlich, FAIR“ für 2020 geht an das Ferienprojekt "Fair-Play-Projekt 2020" des VfL Fortuna Finthen aus Mainz. 50 Kinder im Alter von 6 bis 14 Jahren haben Ideen zum Thema Fair Play entwickelt. Dabei ging es nicht nur um das faire Verhalten gegenüber den Gegenspielern oder dem Schiedsrichter, sondern auch innerhalb der eigenen Mannschaft. Zusätzlich wurde ein Malwettbewerb zu diesem Thema ausgetragen.



2. Platz: Lara Schmidt (FC Energie Cottbus)

Mit dem 2. Platz ehrt die DOG die Fußballerin Lara Schmidt vom FC Energie Cottbus. Nach einem Sieg gegen den Gastgeber SG Gießmannsdorf wurde sie als beste Torschützin geehrt. Nach dem Spiel verkündete eine Spielerin der gegnerischen Gastgeber-Mannschaft, dass sie aufgrund einer kürzlich festgestellten Erkrankung vorerst ihr letztes Spiel bestritten hat. Die Tränen blieben bei beiden Mannschaften nicht aus. Daraufhin übergab Lara Schmidt ihren zuvor erhaltenen Pokal für die beste Torschützin der erkrankten Spielerin aus der gegnerischen Mannschaft. Die Geste von Lara blieb in aller Munde und beide Spielerinnen halten noch heute Kontakt zueinander.



3. Platz: Deutscher Schützenbund e.V.

Bereits Anfang 2020 stand fest, dass es keine Deutschen Meisterschaften aufgrund der Corona-Pandemie im Schützensport geben wird. Um trotzdem den insbesondere Breitensportlichen Mitgliedern, ein positives Highlight anbieten zu können, wurde das Konzept "Meisterschütze 2020 #DuUndDeinVerein" erarbeitet. Das Konzept sah vor, einen Wettkampf in ganz Deutschland auszutragen, bei dem jeder von seinem Heimatverein aus teilnehmen konnte. Fair Play war dabei der entscheidende Faktor zum Erfolg. Der DSB kommunizierte von Anfang an, dass es keine tatsächliche Kontrolle der Ergebnisse (über 4.400 Teilnehmerinnen und Teilnehmer) geben kann und bittet um Einhaltung des Fair Play-Gedankens der Teilnehmenden.



Insbesondere im Jugendbereich unterstützte sich der Nachwuchs gegenseitig, lobte und pushte sich, für ein gemeinsames, faires Sporterlebnis. Es gab im Jugendbereich keine gegenseitigen Vorwürfe oder Schwierigkeiten. Alle haben an einem Strang gezogen. Das Finale wurde unter einem Hygienekonzept in Präsenz durchgeführt. Die Teilnehmenden bestätigten durch ihre Leistung, dass sie ihre Qualifikationsergebnisse wahrheitsgemäß angegeben hatten.

Informationen zur Ausschreibung 2021

Bewerbungsschluss

31. Dezember 2021

Zielgruppe

Jugendliche Sportler/-innen bzw. Mannschaften im Alter von 12 bis 18 Jahren

Preise

1. Platz: Finanzielle Förderung in Höhe von 500 Euro
2. Platz: Finanzielle Förderung in Höhe von 300 Euro
3. Platz: Finanzielle Förderung in Höhe von 200 Euro

Anmerkung: Die finanzielle Förderung erhält der jeweilige Sportverein, dem der Sportler/ die Sportlerin bzw. die Mannschaft zugehörig ist.

Bewerbungsformular

Das beiliegende Bewerbungsformular und dazugehörige Unterlagen (Fotos, Videos o.ä.) senden Sie bitte vollständig ausgefüllt bis zum 31. Dezember 2021 per Post (Datum des Poststempels) an:

Deutsche Olympische Gesellschaft
Stichwort: „Jung, sportlich, FAIR“
Otto-Fleck-Schneise 12
60528 Frankfurt am Main

oder per E-Mail an: Office@DOG-bewegt.de

Wichtige Hinweise

Die Bewerbungen werden von einer kompetenten Jury bewertet. Zur Darstellung und Dokumentation der Bewerbung können Sie uns gern Zeitungsartikel, Fotos, Videos o.ä. zukommen lassen. Bitte beachten Sie, dass eine Rücksendung der Materialien nicht möglich ist.

Die Teilnehmer am Wettbewerb räumen der Deutschen Olympischen Gesellschaft mit dem Einreichen ihrer Bewerbung das Recht ein, diese gegebenenfalls zu veröffentlichen sowie im Rahmen von Veranstaltungen zu nutzen.

Die Bereitschaft zur persönlichen Teilnahme an einer Preisverleihung wird mit Abgabe der Bewerbung vorausgesetzt.

Für Rückfragen schreiben Sie bitte an: Office@DOG-bewegt.de

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!



Fair Play



Bewerbungsformular

„Jung, sportlich, FAIR“

Angaben zum Sportler / zur Mannschaft

Name, Vorname: _____

Verein / Sportart: _____

Adresse: _____

Unterschrift: _____

Informationen zum Sportler / zur Mannschaft

Begründung der Bewerbung

Beigefügte Dokumente, Fotos, Videos o.ä.
